

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 8 (1954)

Heft: 2

Artikel: Verwaltungsbau Escher Wyss AG, Zürich = Bâtiment administratif Escher Wyss S.A., Zurich = Administrative offices of Escher Wyss Ltd., Zurich

Autor: Zietzschmann, Ernst

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-328726>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verwaltungsbau Escher Wyss AG, Zürich

Bâtiment administratif Escher Wyss S.A., Zurich
Administrative offices of Escher Wyss Ltd., Zurich

Architekt: Robert Landolt BSA/StA,
Zürich

1
Flugbild. Im Vordergrund der neue Verwaltungsbau, links angrenzend das Wohlfahrts-
haus.

Vue aérienne. Au premier plan, le nouveau bâtiment
administratif, à gauche, le bâtiment social.

Aerial view. In the foreground, the new administrative
offices; on the left, the adjacent welfare house.

2
Ostfassade des Verwaltungsbaues, links das Wohlfahrts-
haus.

Façade est du bâtiment administratif, à gauche le bâti-
ment social.

East facade of the administrative offices; on the left,
the welfare house.

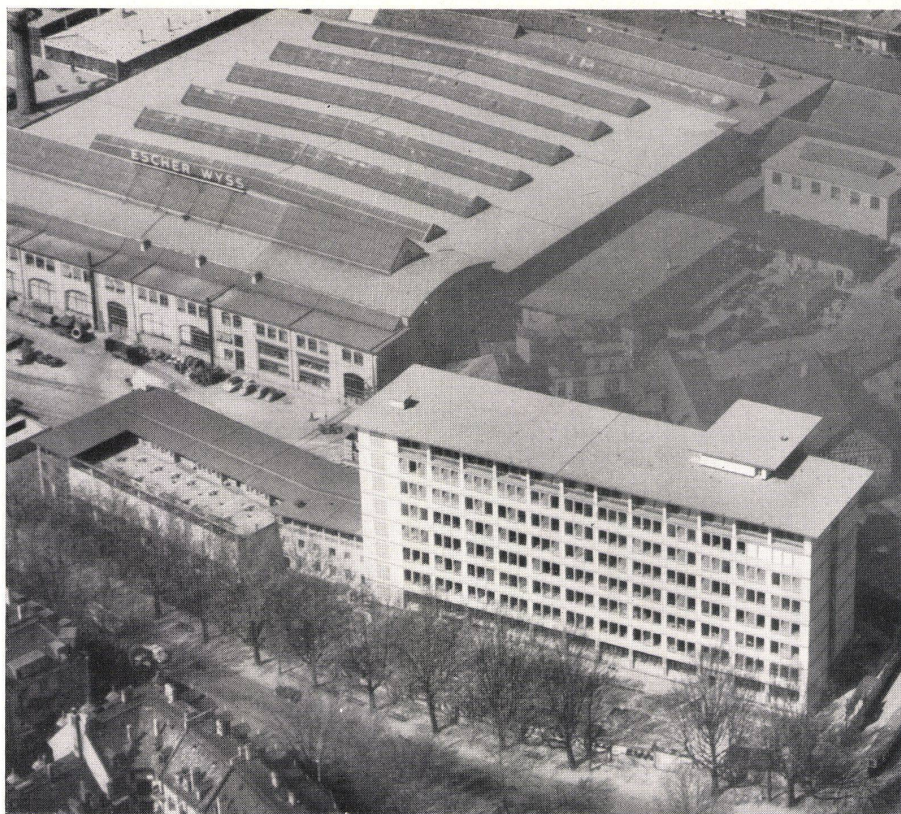
Aufgabe

Das im Jahre 1805 gegründete Maschinenbau-
Unternehmen Escher Wyss AG, Zürich, sah sich
durch die stetig steigende fabrikatorische Ent-
wicklung der letzten Jahrzehnte und der damit
verbundenen Vergrößerung des technischen
und administrativen Apparats veranlaßt, einen
Wettbewerb für ein neues Verwaltungsgebäude
auszuschreiben. In diesem Wettbewerb wurde
der erste Preis Architekt Robert Landolt, Zürich,
zuerkannt, der in der Folge auch mit der Aus-
führung des großen Bauvorhabens betraut
wurde. Die Ausgangspunkte für die Projektie-
rung waren zum ersten die Forderung, den
bestehenden, aus dem Ende des vergangenen
Jahrhunderts stammenden Verwaltungsbau bis
zur Erstellung des Neubaus stehen lassen zu
müssen, und zweitens, diesen so zu projektieren,
daß er auf die um 6 m zurückversetzte Baulinie
zu stehen kam, wodurch der zur Verfügung
stehende Platz relativ wenig tief wurde. Der
Architekt wußte dieser Schwierigkeit aus dem
Wege zu gehen, indem er den Bau in die Höhe
entwickelte.

In acht Geschossen waren kaufmännische und
technische Büros sowie die Direktionsbüros und
eine Abwartwohnung unterzubringen. Der Bau
sollte ferner in einer späteren Etappe um zirka
ein Drittel erweitert werden können.

Lösung

Neben dem bereits bestehenden Wohlfahrts-
bau wurde ein Bürohochhaus von 17 m Tiefe
und zirka 68 m Länge gebaut, das gegenüber
dem Wohlfahrtsbau leicht abgewinkelt ange-
ordnet ist und dem Escher-Wyss-Platz, wo die
mit starkem Verkehr belastete Industriestraße
Zürich erreicht, den sehr erwünschten städte-
baulichen Abschluß gibt. Der Eingang zu die-
sem Bürohaus liegt am Escher-Wyss-Platz
selbst, also am Nordende des Baukörpers.
Dort ist im Erdgeschoß eine geräumige Emp-
fangshalle mit einer Gruppe von vier Personen-
aufzügen angeordnet. Das Treppenhaus selbst
ist aus dem eigentlichen Baukörper herausge-
nommen und springt gegen Westen vor. Es
wird gleichzeitig um ein Stockwerk höher ge-
führt als der Bürohochbau und ergibt somit
das willkommene Gelenk, an dem später der





1
Teilansicht der Eingangsfront mit den Büros.
Vue partielle de la façade de l'entrée avec les bureaux.
Part view of the entrance facade with the offices.

2
Empfangshalle im Erdgeschoß, im Hintergrund Korridor zu den Büros, Liftanlage und Treppenhaus links.
Boden- und Treppenbelag sind in Castione-Marmor ausgeführt.

Salle de réception au rez-de-chaussée. Au fond, le corridor menant aux bureaux, les ascenseurs et la cage d'escalier à gauche.

Reception hall on the ground-floor; in the background, corridor to the offices; lift and staircase on the left.

3
Blick in die Empfangshalle.
Vue de la salle de réception.
View looking into the reception hall.

4
Korridor, links und rechts die Büroräume.
Corridor avec les bureaux des deux côtés.
Corridor, offices on the left and right.

Seite 95 / Page 95:

1
Treppenhaus.
Cage d'escalier.
Staircase.

2
Sitzungszimmer der Direktion.
Salle des séances de la direction.
Management conference room.



3



4

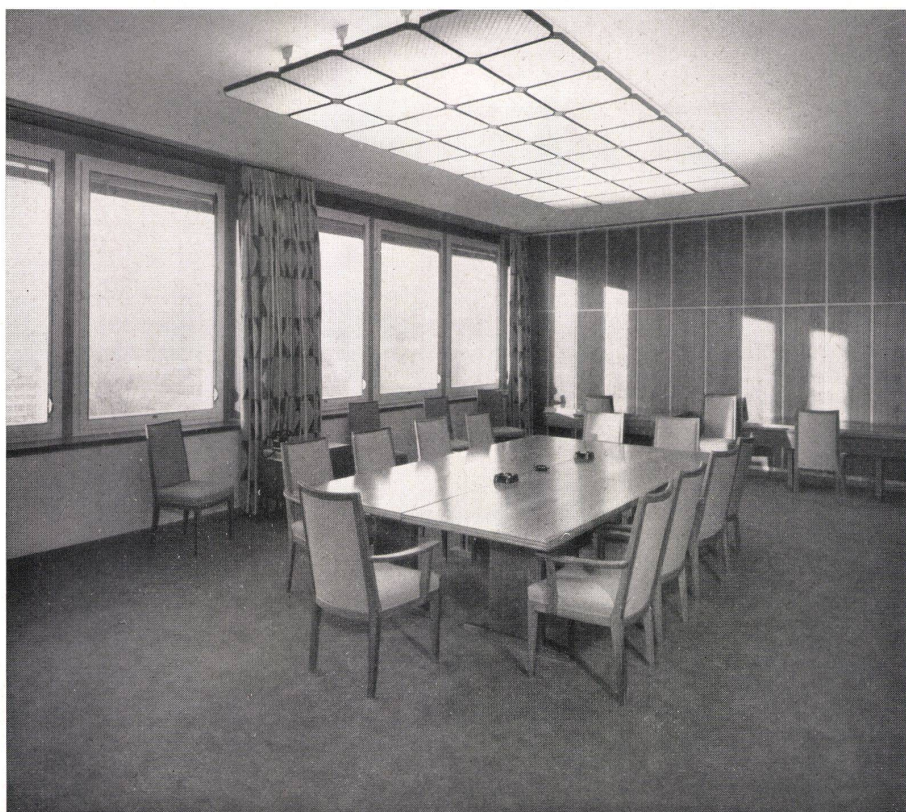
Erweiterungsbau angefügt werden kann. Dieser wird rechtwinklig zum Hochbau zu liegen kommen und die Industriestraße flankieren.

Als Ganzes gesehen, wird der Gebäudekomplex aus einer Reihe von verschieden hohen und in seiner äußeren Struktur auch verschieden behandelten Bauteilen bestehen. Dem dreistöckigen Wohlfahrtsbau, der im wesentlichen geschlossene Wandflächen zeigt und ein pergolaartiges Dachgeschoß trägt, ist mit einem schmalen Zwischenbau der achtstöckige Hochbau angefügt. Seine Fassadenstruktur ist im wesentlichen die eines differenzierten Skelettbaus. Bei beiden Bauten ist als hauptsächlichstes Material gelber Fassadenziegel unverputzt verwendet worden, ein in Zürich leider sehr selten verwendetes, prächtiges und lebendiges Material, das zu den hellgestrichenen Betonteilen des Skelettes in farbigem und materialmäßigem Gegensatz steht.

Bürohäuser werden seit einigen Jahrzehnten in Zürich prinzipiell als Skelettbau gelöst. Der Einfluß des ersten derartigen Baues, des Bleicherhofes, den Prof. Salvisberg entworfen hat, ist in jedem seither ausgeführten Bürohaus in Zürich spürbar. Leider sind die meisten der sehr vielen Neubauten dieser Art geistlose Nachahmungen des Salvisbergbaus oder dann, wiederum mit wenigen Ausnahmen, Skelettbauten, die der inneren Spannung ermangeln. Mit dem endlosen Aneinanderreihen desselben Elementes ist noch keine Architektur gemacht. Deshalb sei hier besonders festgestellt, wie es bei vorliegendem Beispiel dem Architekten durch sorgfältige Studien gelungen ist, aus dem gegebenen Schema des Skelettbaus (die Normalbürobreite diktiert seit 20 Jahren dieses Schema) ein sehr differenziertes Fassadengebilde zu entwickeln. Dies ist geschehen durch das Einfügen von Hauptachsen, deren Abstand 5,12 m beträgt, zwischen denen Nebenachsen von 1,51 m Abstand eingefügt sind. Die fenstertrennenden Skelettpfeiler der Nebenachsen werden bei den Hauptpfeilern verdoppelt und bilden dort zusammen mit einer schmalen Mauerfläche den Hauptpfeiler von insgesamt 78 cm Breite. Was dem Bau eine wohlabgewogene Spannung zwischen horizontal und vertikal gibt, ist ferner die geschickt ausgebildete Lösung der bis zur Fassade hinausgezogenen Eisenbetondecken. Diese Decken bilden waagrecht um den ganzen Bau herumführende hellgraue Bänder, auf denen die obenerwähnten Pfeiler stehen. Diese letzteren springen dabei, um dem Bau und seiner Fassade Profil zu geben, um zirka 12 cm vor die Fassadenflucht vor. Auch in der Höhenentwicklung wußte der Architekt durch das Zurücksetzen des Erdgeschosses und die Ausbildung des obersten Geschosses mittels eingezogenen Loggien klare, präzise Maßverhältnisse von Höhe und Breite zu schaffen. In sehr feinfühligster Art ist im Gegensatz zu dem profiliert wirkenden Hochbau das Wohlfahrts Haus im wesentlichen flächig gehalten.

In den einzelnen Geschossen des Hauptbaus folgen sich: im Erdgeschoß die Empfangshalle, Konferenzzimmer, die Buchhaltungsabteilung; im ersten Stock die Abteilung für Einkauf und Korrespondenz, in den fünf folgenden Geschossen Konstruktionssäle, im sechsten Geschosß zusätzlich die Abwartwohnung und im obersten Geschosß die Räume der Direktion.

An technischen Details sei erwähnt der Einbau einer Klimaanlage. Dieses Bürohaus ist somit das erste schweizerische Beispiel eines in amerikanischem Sinne voll klimatisierten Gebäudes. Zusätzlich zu einer einbetonierten Deckenstrahlungsheizung wurden in den Fensterbrüstungen Heizrohre eingebettet. Dieses Detail scheint uns von außerordentlicher Wichtigkeit, sind doch bei einer normal konstruierten Deckenheizung, wie sie heute auch in Miets-





häusern angewendet wird, die unzweifelhaften Nachteile gerade dadurch bedingt, daß die durch die Fenster eindringende Kälte nirgends mehr neutralisiert wird. Zusätzlich zu diesen Heizflächen sind in Korridoren und Hallen an einigen Orten noch Bodenheizungsrohre angebracht worden.

Die Fenster sind durchgehend als Drehschwingfenster, Typ Carda, mit eingebauten Sonnenlamellstoren ausgeführt.

Zie.

Dachterrasse des Wohlfahrts Hauses.
Terrasse-jardin du bâtiment social.
Roof terrace of the welfare house.

Wohlfahrts Haus, links Fabrikeingang und Portierloge.
Bâtiment social, à gauche l'entrée de la fabrique et la loge du portier.
Welfare house; on the left, works entrance and porter's lodge.

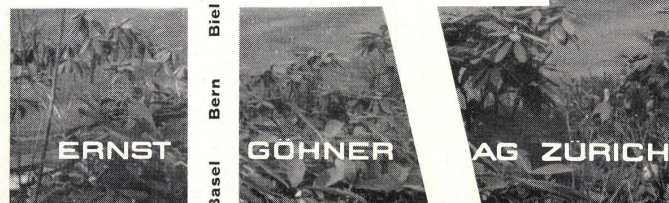


Carda GÖHNER FENSTER

Westschweiz: James Guyot S.A., La Tour-de-Peilz

Lugano Zug St. Gallen

Das ungeteilte Carda-Fenster erschliesst dem Architekten mannigfache Möglichkeiten ruhiger Gliederung wie auch effektvoller Gestaltung der Fassaden. Die überlegene Konstruktion dieses Drehflügelfensters gewährleistet zugfreie Lüftung und bessere Belichtungsregulierung.



Kleider-Frey, Basel

Architekten:

Bräuning, Leu, Dürig, BSA, Basel

Maurerarbeiten
Zimmerarbeiten
Elektrische Installation
Heizung
Ventilationsanlage
Beleuchtungskörper
Gipserarbeiten
Glaserarbeiten
Schreinerarbeiten
Schaufensteranlage
Sonnenstoren
Lamellenstoren
Natursteinarbeiten
Bodenbeläge
Inlaidbeläge
Malereien
Tapeten
Beschriftungen

Empfehlungsliste
von Firmen, welche
an den nachstehenden
Bauten beteiligt waren

Wenk & Cie.
Nielsen-Bohny & Cie. AG.
E. Locher & Cie. AG.
Hans Geißberger
E. Kalt AG.
Karl Gysin & Co.
Mensch & Co.
Alfred Demenga Sohn
Chr. Vosseler & Sohn
O. Bützberger
A. Griebler AG.
Metallbau AG.
Marmorwerk AG.
Huber AG.
P. Matzinger
Karl Meier
Brenner & Cie. AG.
Schmidlin & Magoni

Kost & Cie., Basel

Architekten:

Bräuning, Leu, Dürig, BSA, Basel

Maurerarbeiten
Schlosserarbeiten
Spenglerarbeiten
Zimmerarbeiten
Plattenarbeiten
Elektrische Installationen
Heizung
Malereien / Gipserarbeiten
Schreinerarbeiten
Bodenbeläge
Beleuchtungskörper
Tapezierarbeiten

Stehelin & Vischer
A. Suter
Brühl
Nielsen-Bohny & Cie. AG.
Huber AG.
Schachenmann & Cie. AG.
Lehmann & Cie. AG.
A. Menge & Cie.
Gebr. Heinzer
Weis & Hottiger
Regent
A. & P. Hauck

Papyrus AG., Basel

Architekten:

Bräuning, Leu, Dürig, BSA, Basel

Maurerarbeiten
Heizung
Leuchtreklame
Beleuchtungskörper
Sonnenstoren
Lamellenstoren
Schlosserarbeiten
Teppich, Inlaid
Malereien
Schreinerarbeiten
Lüftung
Telephoninstallation
Viravox-Anlage
Stühle

Stehelin & Vischer
Ammann & Co.
Rovo AG.
Steiner & Steiner AG.
Gysin & Co.
A. Griebler AG.
Metallbau AG.
O. Bützberger
Sandreuter & Co. AG.
B. Biffegger
Gebr. Heinzer
Fränkel & Voellmy AG.
E. Kalt AG.
Kriegel & Schaffner AG.
Autophon AG.
Wohnbedarf

Escher Wyss AG., Zürich Bürogebäude

Architekt:

Rob. Landolt, BSA/SIA, Zürich 2

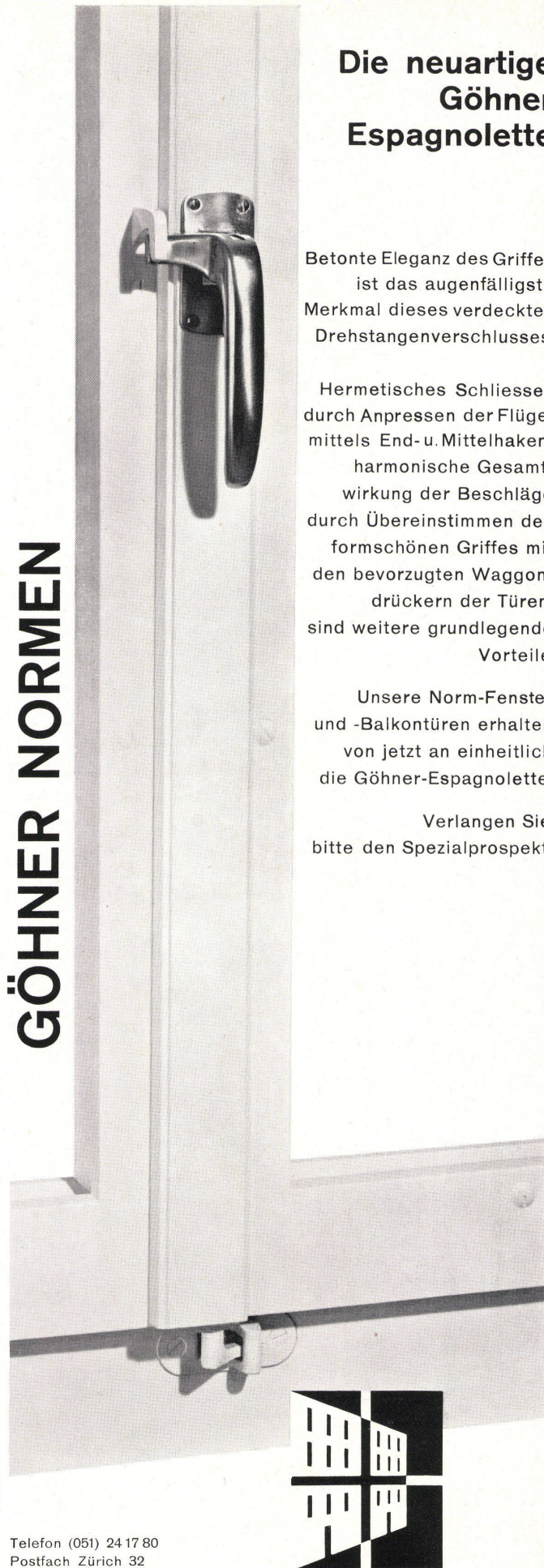
Bauingenieure
Elektro-Ingenieure
Beratender Ingenieur
für Heizung und Lüftung
Aushub
Erd-, Maurer- und Eisenbetonarbeiten
Kunststeinlieferung
Natursteinlieferung
Spenglerarbeiten
Flachdachisolierung
Telefon- und Schwachstromanlagen
Elektro-Installationen und Apparate
Schalttafel Hauptverteilung
Etagentableaux
Telefon-Kabinen
Neonbeschriftung
Beleuchtungskörper
Sanitäre Installationen und Apparate
Strahlungsheizung
Aufzugsanlagen
Glaserarbeiten
Fensterabdichtungen
Glaslieferung

Schellenberg & Chatelain, Sihlstraße
55, Zürich 1
H. W. Schuler & E. Brauchli,
Genferstraße 8, Zürich 2

A. Märki, Locarno-Muralto
Suter, Leemann AG., Badenerstraße
338, Zürich
Locher & Co., Pelikanplatz 5, Zürich 1
Favre & Cie. AG., Wallisellen
Spezialbeton AG., Staad
M. Antonini & Co., Schweizerische
Granitwerke, Bellinzona
Jakob Scherrer Söhne,
Allmendstraße 7, Zürich 2
Meynadier & Cie. AG., Vulkanstraße
110, Zürich 9
Autophon AG., Claridenstraße 19,
Zürich 1
G. Pfenniger AG., Ägertenstraße 8,
Zürich 3
Rud. Maag & Cie., Schweizergasse 6,
Zürich 1
E. Winkler, Löwenstraße 1, Zürich 1
Hans K. Schibli, Feldeggstraße 32,
Zürich 8
Hch. Weber, Ing., Badenerstraße 652,
Zürich 9
«Exoton» Rob. Rietiker, Albisrieder-
straße 392, Zürich
Rovo AG., Karstlernstraße 9, Zürich
Phillips AG., Manessestraße 192,
Zürich
Schmid & Wild AG., Forchstraße 30,
Zürich
Ernst Buschor, Schaffhauserstraße 21,
Zürich
Schweiz. Wagons- und Aufzügefabrik
AG., Schlieren-Zürich
Ernst Göhner AG., Hegibachstraße 47,
Zürich 7
Kaspar Winkler & Co., Geerenweg 9,
Zürich 48
Quendoz, Erne & Cie., Hardturm-
straße 131, Zürich 5

Schlosserarbeiten	Meister AG., Metallkonstruktionen, Herzogenmühlestraße 20, Zürich 11 Fritz Tangemann, Mainaustraße 52, Zürich 8 Jac. Bentele, Josefstraße 23, Zürich 5 A. Byland & Co., Rennweg 48, Zürich 1 Hans Blättler, Hofackerstraße 13a, Zürich 7
Fahnenstangenhalter Säulenverkleidung	Gauger & Co. AG., Niklausstraße 11, Zürich 6 Metallbau AG., Anemonenstraße 40, Zürich 9 Jul. Hädrich & Co., Freilagerstraße 29, Zürich 47 Siegfried Keller & Co., Wallisellen-Zürich
Feineisenkonstruktion	Louis Kobi, Brandschenkestraße 169, Zürich Schäppi AG., Dennlerstraße 39, Zürich A. Brun del Re, Kellerweg 63, Zürich 3 Rolf Moser AG., Grenchen Fritz Grob AG., Drahtzugstraße 8, Zürich 8 Rud. Bindella, Hönggerstraße 115, Zürich 10 Alfr. Sauter AG., Wuhrstraße 31/37, Zürich 3 Renato Pescia, Fellenbergweg 22, Zürich 47 Heinemann & Sohn, Höfliweg 46, Zürich 3
Stahltürzargen	Prodecor AG., Pelikanstraße 37, Zürich 1 A. Geiler & Söhne, Dübendorf E. & A. Meier, Dorfstraße 19, Zürich 10 Bruno Piatti, Dietlikon-Zürich Karl Steiner, Hagenholzstraße 60, Zürich 11 J. Weidmann AG., Selnaustraße 15, Zürich 2 Rudolf Schmid, Goldbacherstraße 8, Zürich-Küsnacht Walter Kollbrunner, Rigistraße 2, Zürich 6 Bernard Hitz, Uster-Zürich H. Sieber, Brunnhalde 9, Luzern Stalga AG., Gommiswald SG Karli & Co., Limmatstraße 117, Zürich 5 E. Feßler, Sunnige Hof 10, Zürich 51 G. Maccione, Hardstraße 312, Zürich 5 Hug Bodenbeläge AG., Lavaterstraße 44/46, Zürich 2 Sponagel & Co., Sihlquai 141, Zürich 5 Max Noldin AG., Friesenbergstraße 110, Zürich 3 Eugen Jeuch & Cie., Löwenstraße 3, Zürich 1 Metallbau AG., Anemonenstraße 40, Zürich
Stahlfensterbänke	Albin Hofer, Freiestraße 127, Zürich 7 Hug Bodenbeläge AG., Lavaterstraße 44/46, Zürich 2 Meynadier & Cie. AG., Vulkanstraße 110, Zürich 9 Schuster & Co., Bahnhofstraße 18, Zürich 1 Forster & Co., Theaterstraße 12, Zürich 1 Meyer, Müller & Co. AG., Stampfenbachstraße 6, Zürich 1 Gubo Linoleum und Gummibelag AG., Badenerstraße 154, Zürich 4 H. Rüegg-Perry AG., Bahnhofplatz 9, Zürich 1 Tröndle & Weber, Hohenklingenstraße 16, Zürich 10 Forster & Co., Theaterstraße 12, Zürich 1 Müller-Brütsch & Co., Parkring 21, Zürich 27 A. Tibone, Schubertstraße 21, Zürich 10 H.R. Schmidheiny, Berneck-Rheintal H. Müller-Oetiker, Scheuchzerstraße 74, Zürich 6 C. Gianotti, Brandschenkestraße 14, Zürich J. Vannini, Freiestraße 186, Zürich G. Santi, Zeltweg 64, Zürich Paul Scholl, Frohburgstraße 234, Zürich 6 H. Müller-Oetiker, Scheuchzerstraße 74, Zürich 6 Mächler & Kolb, Hardstraße 69, Zürich Paul Haußmann, Werdmühleplatz 4, Zürich 1 Tapeten Spörri, Talacker 16, Zürich 1 Herm. Bötschi, Letziggraben 4, Zürich 3 Albert Knobel, Wydenstraße 3, Zürich 4 Carl Bohny, Waffenplatzstraße 22, Zürich 2 Baufeg, E. Schilter, Kanzleistraße 90, Zürich 4 Walo Bertschinger AG., Nüscherstraße 45, Zürich 1 Ernst Steiner, Badenerstraße 425, Zürich Simmen & Cie., Uraniastraße 40, Zürich 1 Knuchel & Kahl AG., Rämistraße 17, Zürich 1 Wohnbedarf AG., Talstraße 11, Zürich 1 AG. Möbelfabrik Horgen-Glarus, Glarus
Gitterrost	
Brossematten	
Vordach in Stahlkonstruktion	
Terrazzobelag Treppenhandlauf Gipserarbeiten	
Ventilationskanäle in Gips	
Schreinerarbeiten	
Akustikplatten	
Hallendeckisolation Patenttreppe Garderobenkasten in Stahl Beschläge Türschoner Wand- und Bodenplatten	
Lamellenstoren	
Unterlagsböden	
Wadimexbelag im Keller	
Linoleumbeläge	
Parkettarbeiten	
Spannteppich	
Behandlung Bodenbeläge	
Äußere Malerarbeiten	
Sichtbetonanstrich	
Innere Malerarbeiten	
Beizarbeiten Tapeziererarbeiten	
Vorhänge Gebäudereinigung	
Parkplatz	
Gärtnerarbeiten	
Möbliierung	

GÖHNER NORMEN



Die neuartige Göhner Espagnolette

Betonte Eleganz des Griffes
ist das augenfälligste
Merkmal dieses verdeckten
Drehstangenverschlusses.

Hermetisches Schliessen
durch Anpressen der Flügel
mittels End- u. Mittelhaken,
harmonische Gesamt-
wirkung der Beschläge
durch Übereinstimmen des
formschönen Griffes mit
den bevorzugten Waggon-
drückern der Türen,
sind weitere grundlegende
Vorteile

Unsere Norm-Fenster
und -Balkontüren erhalten
von jetzt an einheitlich
die Göhner-Espagnolette.

Verlangen Sie
bitte den Spezialprospekt.

Telefon (051) 24 17 80
Postfach Zürich 32
Vertretungen in
Bern, Basel, St. Gallen, Zug,
Biel, Genève, Lugano

ERNST GÖHNER AG ZÜRICH

Verwaltungsbau Escher Wyss AG, Zürich
Bâtiment administratif Escher Wyss S.A.,
Zürich
Administrative offices of Escher Wyss Ltd.,
Zürich

Architekt: Robert Landolt BSA/SIA,
Zürich

Lageplan / Situation / Site plan 1:1500

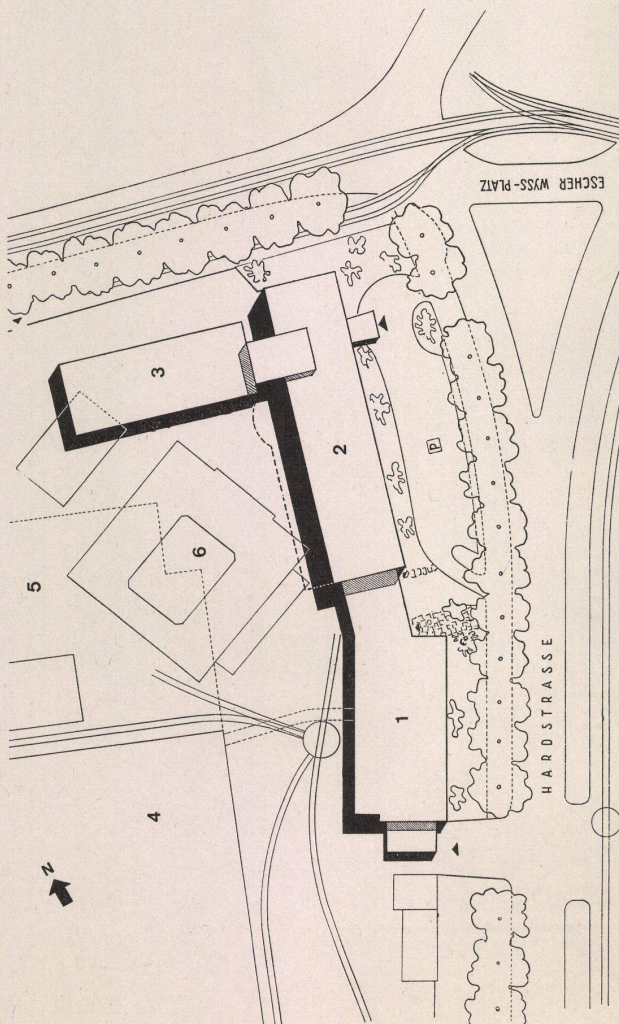
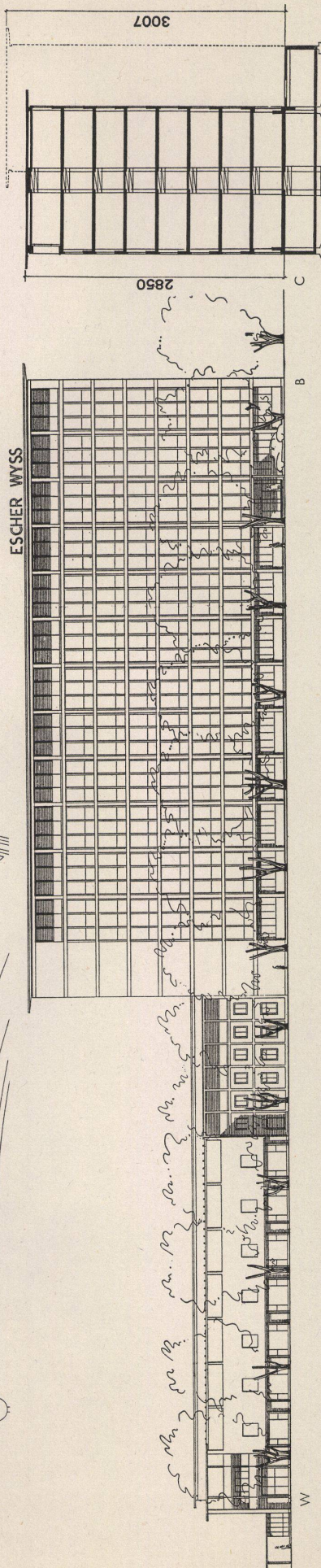
- 1 Wohlfahrts Haus (1. Bauetappe) / Bâtiment social (1^{re} étape) / Welfare house (1st stage)
- 2 Verwaltungsbau (2. Bauetappe) / Bâtiment administratif (2^e étape) / Administrative offices (2nd stage)
- 3 Verwaltungsbau (3. Bauetappe) / Bâtiment administratif (3^e étape) / Administrative offices (3rd stage)
- 4 Montagehallen / Halles de montage / Assembly shops
- 5 Erweiterung Montagehallen / Agrandissement des halles de montage / Extension to assembly shops
- 6 Bestehendes Verwaltungsgebäude / Ancien bâtiment administratif / Existing administrative building

WWohlfahrts Haus / Bâtiment social / Welfare house 1:600

B Verwaltungsbau / Bâtiment administratif / Administrative offices 1:600

C Schnitt durch den Verwaltungsbau / Coupe du bâtiment administratif / Section through the administrative offices 1:600

E Erweiterung Verwaltungsbau / Agrandissement du bâtiment administratif / Extension to administrative offices 1:600



Legenden für Konstruktionsblatt 6 / Légendes pour plan détachable No. 6 / Captions for the design sheet 6

- 1 Magazin / Entrepôt / Stores
- 2 Keller Wirt / Cave du restaurateur / Barman
- 3 Kofferraum / Chambre à valises / Baggage room
- 4 Putzraum / Débarras / Cleaning room
- 5 Bodenraum / Grenier / Garret
- 6 Duschen / Douches / Showers
- 7 Badmeister / Maître des bains / Baths superintendent
- 8 Fabrik-Garderobe / Vestiaire de la fabrique / Factory cloakroom
- 9 Elektrische Hauptverteilung / Distribution électrique principale / Main distribution of electricity
- 10 Bierkeller / Cave à bière / Beer cellar
- 11 Kühlraum / Chambre de réfrigération / Cold storage
- 12 Vorräte / Provisions / Supplies
- 13 Bühnenmaterial / Matériel pour la scène de théâtre / Stage properties
- 14 Obst- und Gemüsekeller / Cave à fruits et légumes / Fruit and vegetable store
- 15 Archiv / Archives / Records
- 16 Entwicklungsraum / Chambre de développement / Developing room
- 17 Reproduktion / Reproduction / Photo-mechanical processes
- 18 Tresorraum / Chambre-trésor / Strong-room
- 19 Werkstatt / Atelier / Workshop
- 20 Boilerraum / Chambre des boilers / Boiler room

Verwaltungsbau Escher Wyss AG, Zürich

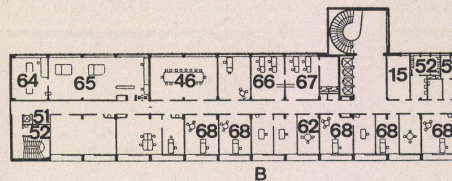
Bâtiment administratif Escher Wyss S.A.,
Zürich
Administrative offices of Escher Wyss Ltd.,
Zürich

Architekt: Robert Landolt BSA/SIA,
Zürich

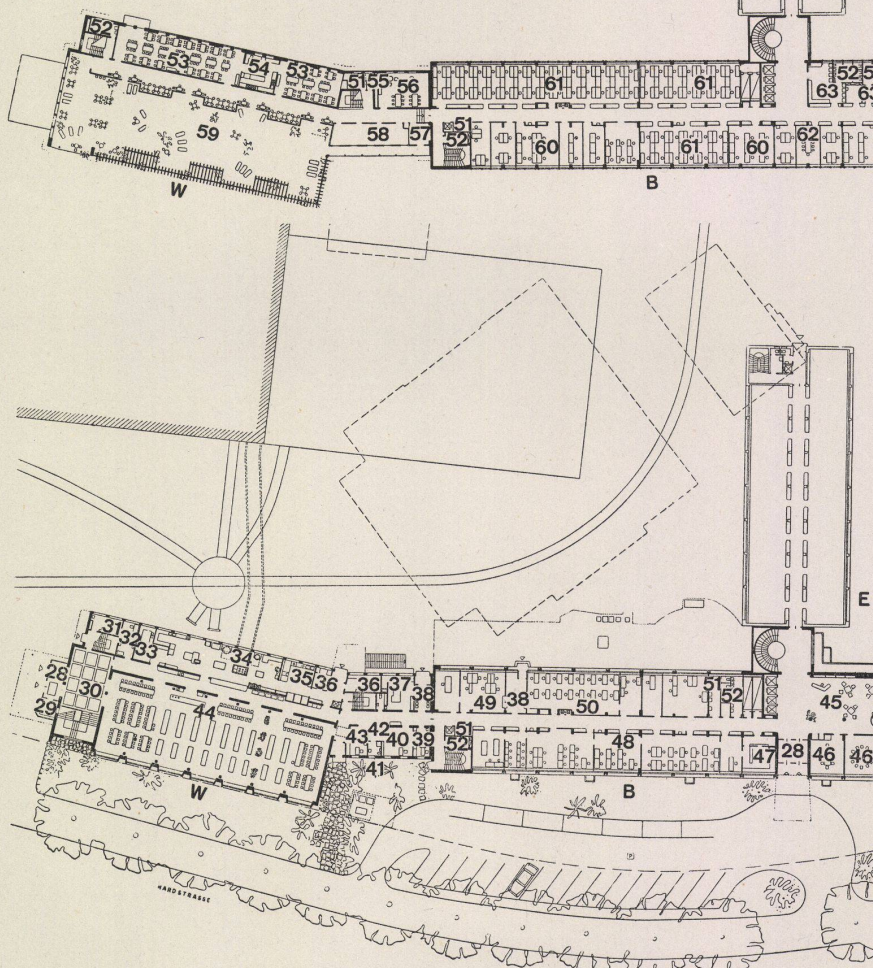
- W Wohlfahrtshaus / Bâtiment social /
Welfare house
B Verwaltungsbau / Bâtiment administra-
tif / Administrative offices
E Erweiterung Verwaltungsbau / Agran-
dissement du bâtiment administratif /
Extension to administrative offices

- 21 Pumpenraum / Chambre des pompes /
Pump room
22 Sanitärverteilung / Distribution sani-
taire / Sanitary distribution
23 Batterieraum / Chambre des batteries /
Battery room
24 Keller Abwart / Cave du concierge /
Cellar porter
25 Ventilationszentrale / Centrale de ven-
tilation / Central ventilating plant
26 Pumpenraum Heizung / Chambre des
pompes du chauffage / Pump room
for heating
27 Transformerstation / Station des trans-
formateurs / Transformer station
28 Windfang / Tambour / Draught-ex-
cluding door
29 Portier / Porter
30 Halle / Hall
31 Werkmeister / Contre-maitre / Foreman
32 Küchenchef / Chef de cuisine / Kitchen
chief
33 Spülküche / Nettoyage de la vaisselle /
Scullery
34 Hauptküche / Cuisine principale / Main
kitchen
35 Rüstküche / Cuisine d'apprêtage /
Culinary equipment
36 Tagesvorräte / Provisions quotidiennes /
Supplies for the day
37 Röntgenzimmer / Chambre de radio-
graphie / X-ray room
38 Warteraum / Salle d'attente / Wait-
ing-room
39 Unfallraum / Dispensaire / Accident
room
40 Behandlung / Traitement / Treatment
41 Entwicklungsraum / Chambre de déve-
loppement / Development room
42 Bad/Sanitär / Bains/Installations sani-
taires / Bath/Sanitary room
43 Arztzimmer / Chambre de médecin /
Doctor's room
44 Großer Eßsaal / Grand réfectoire /
Large dining-room
45 Empfangshalle / Réception / Reception
hall
46 Konferenzzimmer / Salle des conféren-
ces / Conference room
47 Kasse / Caisse / Cash-desk
48 Buchhaltung / Comptabilité / Ac-
countancy
49 Arbeiterpersonalbüro / Bureau du per-
sonnel d'usine / Works staff office
50 Lohnbüro / Bureau des salaires /
Wages office
51 WC Frauen / WC dames / WC Women
52 WC Männer / WC hommes / WC Men
53 Angestelltenraum / Chambre des em-
ployés / Office staff room
54 Office / Pantry
55 WC Direktion / WC direction / WC
Management
56 Eßraum Direktion / Salle à manger de
la direction / Managers' dining-room
57 Abstellraum / Débarras / Repository
58 Ventilationsanlage / Installation de
ventilation / Ventilating plant
59 Dachterrasse / Terrasse-jardin / Roof
terrace
60 Devis-Büro / Bureau des devis / Esti-
mating office
61 Zeichnungsraum / Salle des dessina-
teurs / Drawing office
62 Sprechzimmer / Consultation / Parlour
63 Garderobe / Vestiaire / Cloakroom
64 Plandruck / Impression de plans /
Light tracing
65 Heliographie / Héliographie / Heli-
ography
66 Versicherungsbüro / Bureau des as-
surances / Insurance office
67 Personalbüro / Bureau du personnel /
Staff office
68 Geschäftsleitung / Direction / Works
management

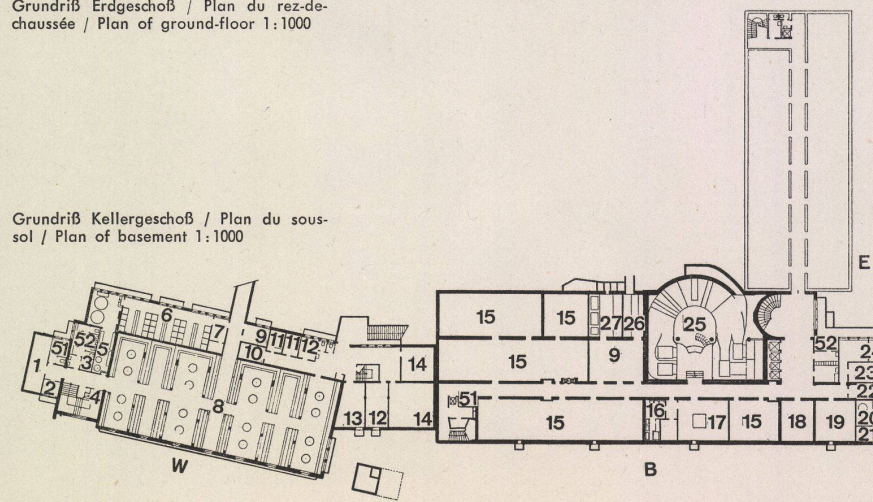
Grundriß 7. Stock / Plan du 7e étage /
Plan of seventh floor 1:1000



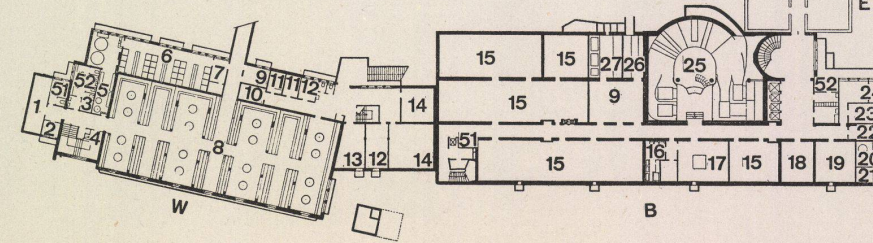
Grundriß 2. Stock / Plan du 2e étage /
Plan of second floor 1:1000

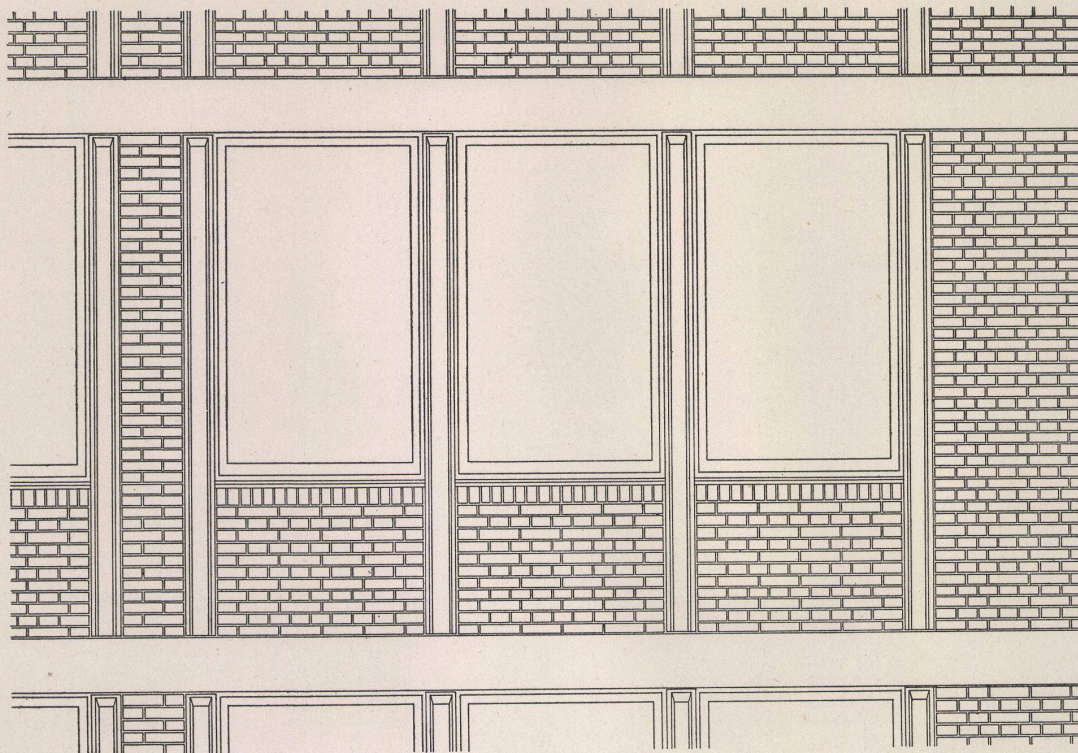


Grundriß Erdgeschoß / Plan du rez-de-
chaussée / Plan of ground-floor 1:1000



Grundriß Kellergeschoß / Plan du sous-
sol / Plan of basement 1:1000





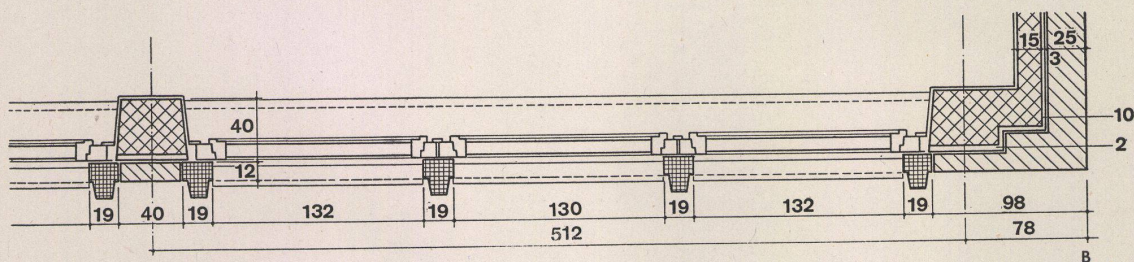
Verwaltungsbau Escher Wyss AG, Zürich

Bâtiment administratif Escher Wyss S.A.,
Zürich
Administrative offices of Escher Wyss Ltd.,
Zürich

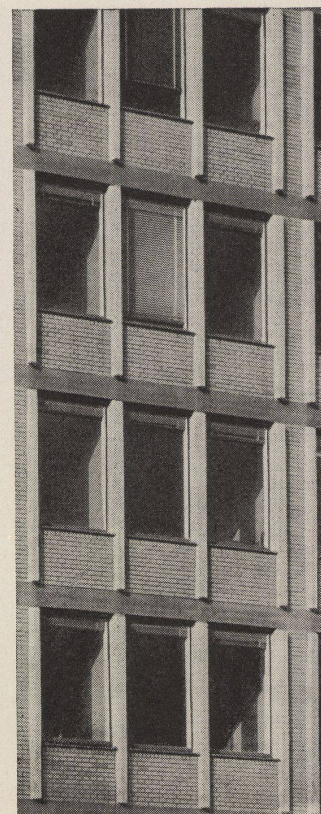
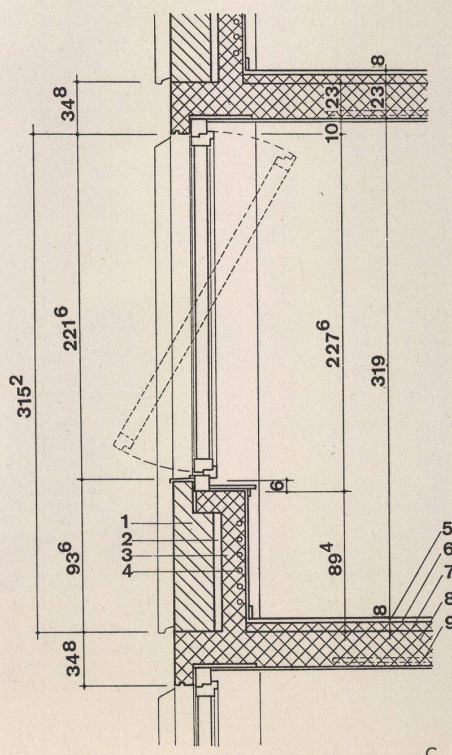
Architekt: Robert Landolt BSA/SIA,
Zürich

- A Ansicht einer Carda-Fenstergruppe /
Vue d'un groupe de fenêtres Carda /
View of a group of Carda windows
B Horizontalschnitt eines Carda-Fensters /
Coupe horizontale d'une fenêtre Carda /
Horizontal section of a Carda window
C Vertikalschnitt eines Carda-Fensters /
Coupe verticale d'une fenêtre Carda /
Vertical section of a Carda window

- 1 25 cm Rohbausteine / 25 cm. de brique
à maçonnerie brute / 25 cm. rough
building stone
2 4 cm Kork / 4 cm. de liège / 4 cm.
cork
3 15 cm Betonbrüstung / 15 cm. d'appui
en béton / 15 cm. concrete spandrel
4 Heizspirale / Serpentin en spirale /
Heating spiral
5 Inlaid / Linoléum / Linoleum
6 2,2 cm Zementüberzug / 2,2 cm. de
chape de ciment / 2.2 cm. cement
coating
7 5,5 cm Zonolit-Überbeton / 5,5 cm.
de sur-béton Zonolite / 5.5 cm. Zono-
lit concrete overlay
8 Massivdecke / Plafond massif / Solid
ceiling
9 Deckenheizung / Chauffage du pla-
fond / Ceiling heating
10 2 cm Kork / 2 cm. de liège / 2 cm.
cork



Ostfassade des Verwaltungsbau / Façade
est du bâtiment administratif / East facade
of the administrative offices



Verwaltungsbau Escher Wyss AG, Zürich

Bâtiment administratif Escher Wyss S.A.,
Zürich
Administrative offices of Escher Wyss Ltd.,
Zürich

Architekt: Robert Landolt BSA/SIA,
Zürich

Vertikalschnitt durch ein Carda-Fenster /
Coupe verticale d'une fenêtre Carda /
Vertical section of Carda window

- 1 Eisenbetondecke / Plafond en béton armé / Ferro-concrete floor
- 2 Korkisolierung 15 mm / Isolation de liège 15 mm. / Cork insulation, 15 mm.
- 3 Isolierzöpfe / Isolation / Insulation strands
- 4 Steinschrauben / Vis à scellement / Stone screws
- 5 Kunststein geschliffen / Pierre artificielle polie / Ground synthetic stone
- 6 Carda-Fenster / Fenêtre Carda / Carda window
- 7 Anticorodal-Glasleisten / Reglette en anticorodal / Anticorodal glass rails
- 8 Metallfensterbank / Appui de fenêtre en métal / Metal window sill
- 9 Eichensimse / Moulure de chêne / Oak sills
- 10 Isolierung / Isolation / Insulation
- 11 Schiftholz / Bois emboîté / Laminated wood
- 12 Dübelholz / Bois à tampon / Dowel wood
- 13 Sichtmauerwerk / Maçonnerie nue / Unrendered masonry
- 14 Korkisolierung 20 mm / Isolation de liège 20 mm. / Cork insulation, 20 mm.
- 15 Betonbrüstung / Allège en béton / Concrete parapet
- 16 Korkisolierung 40 mm / Isolation de liège 40 mm. / Cork insulation, 40 mm.
- 17 Verputz / Crépi / Rendering
- 18 Sockelleiste / Plinthe / Skirting
- 19 Inlaid 3 mm / Linoléum 3 mm. / Inlaid, 3 mm.
- 20 Zementüberzug 22 mm / Chape de ciment de 22 mm. / Cement surface 22 mm.
- 21 Zonolit-Überbeton 55 mm / Surbétou Zonolite 55 mm. / Zonolit concrete, 55 mm.

